



Foto: Wolfgang Zar

Die Zeit vor dem Fest der Geburt Jesu!

Dorothee Sölle hat eine gute Idee:

„Du sollst dich selbst unterbrechen. Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude, dem Gruß des Engels zu lauschen: Fürchte dich nicht!

Zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören, das alte Lied der Sehnsucht: Maranata, komm, Gott, komm!

Zwischen Wegschaffen und Vorplanen sollst du dich erinnern an den ersten Schöpfungsmorgen, deinen und aller Anfang, als die Sonne aufging ohne Zweck und du nicht berechnet wurdest in der Zeit, die niemandem gehört außer dem Ewigen.“

Eine gute Zeit des Wartens und der Vorfreude wünsch ich uns allen!

Mag.^a Andrea Moser

Advent und Weihnachten - erinnerungs-reiche Zeit

Die Weihnachtsbeleuchtung hängt in den Straßen. Lebkuchen warten seit September in den Regalen der Supermärkte auf KäuferInnen und KonsumentInnen. Auch einige Päckchen liegen verpackt und gut versteckt auf die Bescherung wartend. Während die Jungen noch hektisch sind, genießen manch älteren Semester die Atmosphäre im schön dekorierten Wohnzimmer. Der Duft von frisch gebackenen Keksen liegt in der Luft und dadurch angeregt, steigen auch Erinnerungen auf. Erinnerungen an unsere Kinder – und Jugendzeit!

Wie haben wir die Adventzeit bei uns im Elternhaus begangen? Kann ich mich an eine Roratemesse erinnern, zeitig in der Früh? Was wurde gebacken? Wer kam auf Besuch? Was haben wir am Heiligen Abend gegessen? Wer hat oder hat jemand vorgebetet? Sind wir in die Mette gegangen? An welches Geschenk kann ich mich noch erinnern, dass ich damals bekommen habe? Wem bin ich dankbar, dass ich ein bisschen begriffen habe, was wir zu Weihnachten feiern? Ich merke gerade, dass ich gerne wieder einmal mit meiner Familie in diesen Erinnerungen schwelgen möchte. Gemeinsame Erinnerungen sind ein Schatz und können die vergangene Zeit mit all den lieben und geliebten Menschen, die uns schon zu Gott vorausgegangen sind, wieder ein bisschen ins Gedächtnis und in die Gefühlswelt hereinholen. Jahwe – der Gott des Volkes Isra-

el ist in Jesus ein Mensch wie wir geworden!

Wie sagte es Angelus Silesius, eigentlich Johannes Scheffler, deutscher Arzt, Priester und Dichter so schön:

Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.

Vielleicht kann uns dieser Advent und diese Weihnachten wieder ein Stück weiter in das Geheimnis der Menschwerdung eintauchen lassen. Damit ich selber immer mehr Mensch und immer mehr ein Liebender – eine Liebende werde!

Mag.^a Andrea Moser



Die Segensfeiern 2016 in ...

...Ybbs

Erwartungsvoll hatten sich vermehrt Seniorinnen und Senioren der Pfarre Ybbs, anlässlich des „Welttages der Älteren Menschen“ am 1. Oktober, unter die Vorabendmesse feiernden gemischt.

Liebevoll vorbereitet wurde die Segensfeier mit dem diesjährigen Motto: „Mein Weg mit und zu Gott“ von Elfriede Monihart, Mitglied in der Seniorenpastoral. Stimmungsvoll brachte uns Pfarrer Hans Wurzer die Emmausperikope aus dem Lukas-evangelium zu Gehör. Genauer



gesagt: Weit darüber hinaus: Von Herz zu Herzen!

Nach der Predigt von Martha Schadenhofer traten wir einzeln vor, um uns von Pfarrer Hans den

Segen Gottes zu holen.

Bewegt und gestärkt, gelobt am Tisch des Brotes und Weines, begaben wir uns mit dem Fläschchen Olivenöl aus dem Heiligen Land, in den mit Sternen und lauer Spätsommerluft angereicherter Vorplatz der Kirche.

Dort haben fleißige Marthas schon Wein und Brot zur Agape für uns vorbereitet.

Heiter und erfüllt von unserer gemeinsamen Feier traten wir dankbar die Heimfahrt an und wir werden uns bemühen, nun selber wieder ein Segen für unsere Nächsten zu sein.

Mag.^a Andrea Moser

... Langau

Mit der Reliquie des seligen Jakob Kern segnete Kräuterpfarrer Benedikt die zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren bei der Segensfeier in der Pfarrkirche Langau. Nach dieser seelisch - geistigen Stärkung gab es für sie noch eine leibliche Stärkung beim Pfarrkaffee.

Herbert Reiss



... St. Veit/Gölsen

Pfr Christoph Maierhofer zelebrierte die Hl. Messe. Unser neuer Pastoralpraktikant Paul Przybysz predigte eindrucksvoll.

Viele Junggebliebene Gläubige feierten mit. Sie holten sich den persönlichen Segen des Dechants mit dem „Allerheiligsten“. Ministrantin Alexandra teilte kleine Fläschchen Öl der Barmherzigkeit an die Gesegneten aus. In der geschmückten Kirche überstrahlte eine fröhliche Atmosphäre die schöne Feier. Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal klang bei guten Gesprächen die Segensfeier aus. Besonderer Dank an Dechant Maierhofer und an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu gestalten.

Anna Haiden

... Amstetten St. Marien



35 SeniorInnen kamen zusammen und feierten unter dem Motto: „Mein Weg mit und zu Gott“. Zu Beginn sprach Willi Leimer über Segen spenden und empfangen.

Der Segenswunsch zum Ab-

schluss soll uns sagen, dass wir in Gottes Händen immer geborgen sind.

Eine Agape mit dem gemeinsam gesungenen „Segne du Maria“ beendete die Feier.

Poldi Kalteis



Am Aschermittwoch 2017 geht's los



Zu gemeinsamen, gezählten Schritten für den Frieden, durch Bewegung und oder durch Gebet, laden die Seniorinnen und Senioren der Diözese St. Pölten in der Fasten- und Osterzeit 2017 herzlich ein!

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Mag.^a Andrea Moser

GEH mit

Ein Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!

Die Fotos in der letzten Zeitung beim Artikel Krankentag und Erzählcafe sind leider vertauscht worden. Hier sind nun die richtigen Fotos.



Erzählcafe



Krankentag



Im Gedenken an Dr. Sepp Winklmayr

Direktor der Pastoralen Dienste der Diözese St. Pölten



Wenn wir gehen,
hinterlassen wir Spuren,
manchmal tiefe,
manchmal seichte.
Manch werden bald vom
Wind des Lebens verweht,
manche graben sich tief und
unauslöschlich auf dem
Lebensweg ein.
Am schönsten sind die Spuren
die wir gemeinsam
hinterlassen.

Wir danken Sepp für den
gemeinsamen Weg,
den er mit den
Haupt- und Ehrenamtlichen der
Katholischen Aktion und des
Bereiches Gesellschaftliche
Verantwortung gegangen ist.

40 Jahre Pfarr-Senioren in St. Andrä-Wördern

Dieses beachtliche Jubiläum wurde am 6. November 2016 in der Pfarre St. Andrä vor dem Hagentale mit einem Festgottesdienst begangen. Viele Pfarrangehörige, Seniorinnen und Senioren sowie zahlreiche Ehrengäste genossen die feierliche Atmosphäre.

Diakon Thomas Hirsch legte uns sehr eindrücklich das Evangelium mit den die Auferstehung leugnenden Sadduzäern aus. Vor dem Segen wurden dann einige verdiente Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aus der Seniorenpastoral einerseits von der Pfarre andererseits vom Bischof mit dem Hippolytorden ausgezeichnet. Als Vorsitzende-Stellvertretende der Seniorenpastoral der Diözese St. Pölten würdigte Elfriede Monihart das langjährige Engagement der Pfarrangehörigen für ihre Arbeit. Neben der



Elfriede Monihart würdigte die Arbeit der Pfarrsenioren und überreichte eine Dank- und Anerkennungsurkunde.



Urkunde überreichte sie einen Fächerahorn, der hoffentlich auch noch die nächsten Generationen an diesen Festtag erinnern wird.

Erfreulicherweise gibt es in der Pfarre noch eine weitere, etwas anders gelagerte Art der Seniorenarbeit.

Wer mehr darüber erfahren möchte, möge sich bitte die Homepage der Pfarre St. Andrä Wördern anschauen und die Gruppe 50+ besuchen!

Wir danken herzlich für Euren Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren!

Mag.ª Andrea Moser



Weihnachten 2016

**JAHWE wird in Jesus
dem Christus Mensch.
Auch ich bin am Weg
Mensch zu werden.**

**Heute!
JETZT**

Foto: Franz Moser

**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht euch/Ihnen**

die Leitung der Seniorenpastoral der Diözese St. Pölten

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Seniorenpastoral der Diözese St. Pölten.
Hersteller: Hausdruckerei der Diözese
St. Pölten.
Alle: Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten.